

10 – 11.30 Uhr Landhaus

TV – Programmanforderungen

Qualität, Regionalität, Kreativität, Formate und Stoffe

- Nils Loof, Regisseur. Dokumentation mit Spielelementen: Beispiel *Puppenjungs*
- Michael Heuer, Regisseur. Dokumentarfilm: *Tod auf dem Hochsitz*
- Rouven Rech, Gudrun F. Widlok, Regisseure. Semi-dokumentarischer Film: *Adopted*
- Ali Samadi Ahadi, Regisseur. Dokumentarfilm *The Green Wave* mit Iranischen Facebook-Youtube- und Twitterbeiträgen und animierten fiktiven Personen

- Moderation: Hans-Jürgen Börner

Kaffeepause

11.45 – 13.30 Uhr Landhaus

Präsentation dokumentarischer und fiktionaler Sendeplätze

- Dirk Neuhoff, NDR, Leiter Abt. Dokumentation und Reportage
- Monika Schäfer, NDR/ARTE
- Stella Auletta, ZDF Redaktion Kleines Fernsehspiel
- Moderation: Hans-Jürgen Börner

Mittagspause

14.45 – 16.15 Uhr Landhaus

Leitlinien für die Programmgestaltung des NDR

- Ulf Birch, Vorsitzender des Programmausschusses des NDR Rundfunkrats
- Prof. Dr. Hans J. Kleinsteuber, Uni Hamburg, Institut für Politische Wissenschaft
- Dirk Neuhoff, NDR, Leiter Abt. Dokumentation und Reportage
- Marco Otto, NDR, Programmdirektion Fernsehen. Leiter Abt. Planung, Entwicklung, Innovation
- Moderation: Prof. Wilfried Köpke

16.45 – 18 Uhr Landhaus

Internetplattformen als Geschäftsmodell

- RA Andreas Schardt: Illegales Download im Internet
- C. Cay Wesnigk: Die Online-Film AG als europäische Selbstorganisation der Produzenten
- KurzFilmAgentur Hamburg: KurzFilm-Shop (angefragt)

*Für die Tagung ist eine Anmeldung erforderlich.
Kleine Programmänderungen sind nicht auszuschließen.*

Filmprogramm im Capitol

[Kinoprogramm](#) zum download (272kb)

19 Uhr

Premiere ***Kai des Aufbruchs***

Regie: Brigitte Krause, Protagonistin Helga von Schweinitz, Produzent: Peter Roloff, 80 min

19 Uhr

Wilde(r) Mann

Regie: Roswitha Ziegler, Mitwirkender: Wolfgang Beuse, 92 min

21.30 Uhr

Deutschland nervt

Regie: Hans Erich Viet, 94 min

21.30 Uhr

66/67 – Fairplay war gestern

Regie: Carsten Ludwig, 118 min

Eintritt 5,- Euro pro Vorstellung, für Tagungsteilnehmer frei. Zu allen Filmen finden

Filmgespräche mit den RegisseurInnen und weiteren Gästen statt.